

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 20.

Samstag den 25. Jänner 1873.

(34—2)

Nr. 6651.

Rundmachung.

Von der Jakob v. Schellenburg'schen Studentenstiftung ist mit Beginn des Schuljahres 1872/73 der erste, achte und zehnte Platz im dermaligen Jahresertragnisse von je 49 fl. 94 kr. in Erledigung gekommen.

Zu dieser Stiftung sind gesittete, arme oder nur wenig bemittelte, im Inlande, besonders in Tirol geborene und vorzugsweise dem Stifter oder dessen Ehegattin anverwandte studierende Jünglinge, welche mindestens die erste Gymnasialklasse absolviert haben, berufen.

Die Gesuche um Verleihung dieser Stipendien sind durch die betreffende Studiendirection bis 10. Februar 1873

an den krainischen Landesausschuß zu überreichen und mit dem Taufscheine, dem Armutss- und Impfszeugnisse, dann den Schulzeugnissen der beiden letzten Semester, im Falle der Berufung auf die Verwandtschaft auch mit dem legalen Stammbaume zu documentieren.

Laibach, am 10. Jänner 1873.

Vom krainischen Landesausschuße.

(36—2)

Nr. 89.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Dienersgehilfen-Stelle mit dem Jahresgehälter von 300 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen vier Wochen, gerechnet vom 30. Jänner l. J., somit bis 28. Februar 1873

bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin ihre Eignung zu dem angesuchten Dienstposten, insbesondere die Kenntnis der deutschen und krainischen (slovenischen) Sprache nebst einiger Fähigkeit zu kleineren schriftlichen Aufträgen nachzuweisen.

Die noch activ dienenden oder bereits ausgedienten Militärbewerber haben überdies den sie

betreffenden Anordnungen des Gesetzes vom 19ten April 1872, Nr. 60, und der Vollzugsvorschrift vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. B., zu entsprechen.

Auf die Bewerber mit nachgewiesenen Kenntnissen im Schreibfache wird besonders Bedacht genommen.

Laibach, am 20. Jänner 1873.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(31—3)

Rundmachung.

Die Lehrerstelle an der Volksschule zu Dorn ist zu besetzen.

Gesuche sind

bis Ende d. M.

hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Adelsberg, am 18ten Jänner 1873.

(35—3)

Nr. 8134.

Rundmachung.

Nach erfolgtem Erlöschen der Maul- und Klauenseuche wird das mit Erlaß vom 21. Oktober v. J., Z. 6553, erlassene Verbot der Abhaltung von Viehmärkten in den Gerichtsbezirken Gurkfeld, Ratischach und Rassenfuß hiemit wieder aufgehoben; im Gerichtsbezirke Landstraß bleibt dieses Verbot ob der in Kroatien herrschenden Rinderpest bis auf weiteres aufrecht.

Ebenso bleiben Hornvieh, Ziegen und Schafe aus Kroatien, Slavonien, der Militärgrenze und Ungarn von der Zulassung zu den diesbezüglichen Viehmärkten ausgeschlossen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 17. Jänner 1873.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Chorinsky.

(32—3)

Nr. 822.

Rundmachung.

Die Postmeisterstelle bei dem k. k. Postamte in Eisern, womit die Jahresbestallung pr. 228 fl. das Amtspauschale pr. jähr. 30 fl., das jährliche Pau-

schale pr. 292 fl. für die täglichen Botengänge zwischen Eisern und Bischoflack und das jährliche Pauschale pr. 400 fl. für die täglichen Botenfahrten von Eisern nach Bischoflack sowie in entgegengesetzter Richtung verbunden ist, ist gegen Leistung der Caution pr. 200 fl., welche entweder in Barem, in 5% Staatsschuldverschreibungen oder fidejussorisch sichergestellt werden kann, und gegen Dienstvertrag zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, der Schulbildung, des sittlichen und moralischen Wohlverhaltens und der Vermögensverhältnisse

binnen drei Wochen

bei der k. k. Postdirection in Triest einzubringen.

Triest, am 17. Jänner 1873.

Von der k. k. Postdirection.

(39—1)

Nr. 306.

Rundmachung.

Das k. k. Postamt in Vitinja in Krain wird mit 31. I. M. aufgehoben.

Der Bestellungsbezirk desselben wird dem k. k. Postamte Ill. Feistritz zugewiesen.

Triest, am 20. Jänner 1873.

k. k. Postdirection.

(28—3)

Nr. 671.

Rundmachung.

Der k. k. Postamts-Accessist Franz Achtschin in Laibach, welcher seit 6. August 1872, ohne seinem Vorstande irgend eine Mittheilung gemacht zu haben, im Amte nicht mehr erschienen ist, wird aufgefordert, sich binnen 14 Tagen bei dem k. k. Postamte in Laibach zur Dienstleistung zu melden, widrigenfalls seine Dienstentlassung verfügt werden wird.

Triest, am 13. Jänner 1873.

k. k. Postdirection.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 20.

(3028—3)

Nr. 2008.

Reassumierung dritter ex-Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei die dritte ex-Feilbietung der Realitäten des Anton Stritof zu Oblo- schitz Nr. 2 wegen den Anton Setina- schen Erben von Laas schuldigen Restes per 175 fl. 66 kr. c. s. c. auf den

8. Februar 1873,

vormittags 9 Uhr, reassumiert, wobei dieselben auch unter dem Schätzwerte per 400 fl. und 474 fl. hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten Mai 1872.

(2748—2)

Nr. 5041.

Erinnerung

an Matthäus Mistlej von St. Veit und dessen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Matthäus Mistlej von St. Veit, unbekannten Aufenthaltes, und dessen ebenfalls unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Johann Mistlej von St. Veit Nr. 63 junior wider dieselben die Klage auf Erbschaft der ad Herrschaft Wippach Tom. VIII eingetragenen Realitäten als: pag. 255 a Stallung Parz. Nr. 17 in St. Veit, b Wiese na jegni pri hiš 1/2 Parz. Nr. 829b und c.

Krautoder vert pri stari cesti Parz. Nr. 831; pag. 258 a Haus gegenwärtig Stallung Parz. Nr. 17 und b Wiese pri jegni pri hiš 1/2 Parz. Nr. 829a; pag. 261 a Wiese na brusih Parz. Nr. 1395a; pag. 264 Gestüppe a v rebernicah 2 Stf., b v skirneih 1 Stf., c v boršti 2 Stf., d v kunovci 2 Stf., e na sirki 2 Stf., pag. 267 a Weingarten na sirki ta gorejni Parz. Nr. 611; d et e Ded- nis v kunovcah Parz. Nr. 504 und 526; — f Weingarten ložacena Parz. Num- mer 182; — i Weingarten breg ta gorejni Parz. Nr. 1909; — m und n Wiese v brusih Parz. Nr. 1429 und 1395 — sub praes. 6. November 1872, Z. 5041, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsa- zung auf den

11. Februar 1873,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Jo- sef Rodre von St. Veit als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Cura- tor verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 12ten November 1872.

(141—2)

Nr. 89.

Dritte ex-Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 10. Oktober 1872, Nr. 3656, kundge- macht, daß bei resultatloser zweiter ex- Feilbietung der dem Johann Gruden von St. Michael gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 981 vorkommenden Realität zur dritten auf den

7. Februar l. J. anberaumten Feilbietung geschritten wird. k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 9. Jänner 1872.

(161—2)

Nr. 4787.

Executive Realitäten-Versteigerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Ster- benz von Altenmarkt die executive Feil- bietung der dem Ivan Braidič von Schweinberg gehörigen, geichtlich auf 162 fl. geschätzten Realität sub Tom. V, Fol. 127, Rctf. Nr. 473 1/2, vorkommen- den Realität bewilligt und hiezu drei Feil- bietungs-Tagfakungen, und zwar auf den

7. Februar,

7. März und

15. April 1873,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr in der Gerichtskanzlei, angeordnet worden. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. November 1872.

(140—2)

Nr. 60.

Dritte ex-Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 12ten Oktober 1872, Z. 4877, kundgemacht, daß bei resultatloser zweiter ex- Feilbie- tung der dem Johann Majerčič von St. Michael gehörigen, im Grundbuche Herr- schaft Luegg sub Urb.-Nr. 129 vorkom- menden Realität zur dritten, auf den

5. Februar l. J.

anberaumten Feilbietung geschritten wird. k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 9. Jänner 1873.

(198—2)

Nr. 132.

Dritte ex-Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 29ten Oktober 1872, Z. 4681, kundgemacht, daß in der Executionsache der k. k. Fi- nanzprocuratur für Krain gegen Johann Suda von Gaberče bei resultatloser zwei- ter ex-Feilbietung der dem letztern ge- hörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 235 vorkom- menden Realität zur dritten, auf den

11. Februar l. J.

anberaumten Feilbietung geschritten wird. k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 13. Jänner 1872.